

SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

Unkompliziert, kreativ, nachhaltig



Kürzlich hat das gambino hotel Werksviertel in München eröffnet /
Foto: gambino consulting / Oliver Florian

Ohne Opening-Party, dafür mit einer großen Portion Zuversicht hat das gambino hotel Werksviertel im gleichnamigen Stadtteil Münchens eröffnet. Es ist das zweite Haus der jungen Marke und zugleich das vierte der Hoteliers-Geschwister Gambino in der Isarmetropole.

Mit seinen 303 Zimmern im erdig-entspannten Industrial Design und dem innovativen Urban-Economy-Konzept empfängt das neue Haus seine Gäste direkt gegenüber des Hi-Sky Munich und des zukünftigen neuen Konzerthauses. ?Auch wenn das Leben in unserem geliebten Werksviertel ein anderes ist als noch zu Beginn des Jahres: Es ist erstaunlich, wie schnell sich die Community angepasst hat. Man spürt förmlich, wie der kollektive Innovationsgeist arbeitet und die Menschen optimistisch in die Zukunft schauen. Das ist inspirierend und wir freuen uns, mit dem gambino hotel Werksviertel Teil dieser Community zu sein?, so Sabrina Gambino-Kreindl und Alessandro Gambino in einem gemeinsamen Statement.

Nachhaltigkeit, italienisches Stilverständnis und die Geschichte des Quartiers auf dem ehemaligen Pfanni-Werks Gelände prägen das Design des jüngsten Hotels: eine Betonfassade in ziegelfarbener Optik außen; im Inneren farbfreie Betonwände, erdig-warm getönte Stoffe und eine Prise Upcycling. So kommen alte Waschtröge, die früher bei den Kartoffelfeldern genutzt wurden, Lampen aus den Lagerhallen und Werkbänke liebevoll aufgearbeitet wieder zum Einsatz.

In den insgesamt 303 Zimmern bringt das gambino hotel Werksviertel auf rund 15

Quadratmetern alles unter, worauf es qualitäts- wie preisbewussten Reisenden ankommt: Schlafkomfort, ein geräumiger Bad- und Ankleidebereich sowie Stauraum, Spiegel und Steckdosen an den jeweils sinnvollen Stellen. Bodentiefe Schallschutzfenster wurden als Sitznische konzipiert und im Raummittelpunkt steht das gambino-Bett als unverhandelbares Markenelement: Eine Boxspring-Basis mit Matratze und Topper, Decken und Kissen aus Bio-Baumwolle und Bettwäsche aus 100 Prozent Kohlenstoffdioxid-neutraler Baumwolle. Für kleine Pausen gibt es eine Kaffee- und Teestation; für den größeren Appetit steht ein Foodji-Automat in der Lobby bargeldlos bereit ? hier gibt es zum Beispiel Chia Berry Bowl, Wraps und Smoothies oder Bio-Chips.

Wichtig ist den Geschwistern der urbane Aspekt: ?Unsere Hotels bieten jedem Standort einen Mehrwert; sie bereichern die Nachbarschaft und bringen Gäste. Denn wir bieten keine zusätzlichen Dienstleistungen an. Diese kann und soll jeder Gast in seiner unmittelbaren Umgebung nutzen?, erklärt Sabrina Gambino-Kreindl das von ihr entwickelte Konzept. Ihr Bruder Alessandro Gambino ergänzt: ?So unterstützen wir indirekt ansässige Unternehmen und sorgen für ein soziales Gleichgewicht. Das ist uns sehr wichtig, denn nur gemeinsam ist man erfolgreich und stark ? ich denke, das hat uns die aktuelle Krise wieder einmal vor Augen gehalten.?